Gemeinsam unterwegs – begeistert lernen

Anfang des Jahres herrschte an der Schwäbischen Bauernschule in Bad Waldsee wieder Ausnahmezustand: 40 junge Menschen aus dem ländlichen Raum nahmen am 119. Grundkurs zur Persönlichkeitsentwicklung und zur Erweiterung ihrer persönlichen und sozialen Kompetenzen teil.

Die Teilnehmer/innen des 119. Grundkurses in Bad Waldsee. *Fotos: Schwäbische Bauernschule*

In den fünf Kurswochen bleibt für die Teilnehmer/innen im Alter zwischen 20 und 30 Jahren kaum Zeit für Erholung und Entspannung – das Kursprogramm ist gut getaktet und interaktiv gestaltet, sodass das neue Wissen wie ein Schwamm aufgesogen wird. Nach der intensiven Grundkurszeit gilt es dann, das Erlebte zu verarbeiten, zu reflektieren und daran zu wachsen. Viele Teilnehmer/innen werden dies im Anschluss tun und ihre Zukunftsziele überdenken.

Das Programm des Grundkurses ist seit seiner Geburtsstunde Anfang der 1950er-Jahre vielfältig und abwechslungsreich. Gab es einstmals noch zwei Grundkurse – einen verkürzten vor Weihnachten und einen längeren nach Weihnachten – so hat sich dies nun auf einen Grundkurs pro Jahr eingependelt. In diesem Jahr findet zum 119. Mal der Kurs für junge Menschen aus dem ländlichen Raum statt. Eine gut investierte Zeit – wie vor allem auch ehemalige Teilnehmende durchweg bestätigen. Diese Zeit in einer bunt zusammengewürfelten Gruppe ist so prägend für die persönliche Entwicklung, wie es andere fünf Wochen des Lebens nicht sein können. Die jungen Menschen nehmen viele Impulse, Eindrücke, (Selbst-)Erfahrungen und Orientierung mit.

Sie sind viel unterwegs und setzen sich vor allem mit den eigenen Werten, der eigenen Haltung und Lebensvorstellungen auseinander.

Der Kurs hilft ihnen, ihre geistigen, kulturellen und persönliche Kompetenzen zu erweitern. Die Themen sind dabei vielfältig: Politik und Gesellschaft, soziales Lernen und Umweltfragen, Kreativität und Kultur, Medien und Rhetorik.

Vieles geboten

Der Grundkurs wird zur Lebensschule, denn es werden neue Perspektiven eröffnet und vor allem das eigene Selbstvertrauen, das Selbstbewusstsein und die Selbstwirksamkeit gestärkt. Um in der heutigen Gesellschaft und Welt als zukünftige Unternehmer/innen Fuß und Vertrauen fassen zu können, braucht es Schlüsselkompetenzen und Fähigkeiten, die über das bisher erworbene Fachwissen hinausgehen. Der Kurs ist besonders gut geeignet für Menschen, die entweder eine Meister- oder Technikerprüfung oder einen Studienabschluss erworben haben – das heißt, dass das Alter der Teilneh-

An der Schwäbischen Bauernschule in Bad Waldsee gibt es vielseitige Bildungsangebote.

menden in diesem Jahr durchschnittlich bei 23 Jahren liegt: ein tolles Alter, um über die Gestaltung des eigenen Lebens nachzudenken.

Breites Wissen

Themen wie Vertrauen, Nähe, Distanz, Sinn, Beziehungen, Kontrolle, Familie, Freizeit, etc. spielen im Sozialtraining, das sich zusammen mit dem Rhetoriktraining wie ein roter Faden durch die gesamte Kurszeit zieht, eine wichtige Rolle. Neben diesen Themen lernen die Teilnehmenden nicht nur Argumentationstechniken, Schlagfertigkeit, die verschiedenen Arten von Reden usw., sondern auch, wie man mit Funktionsträgern, Politikern und Menschen des öffentlichen Interesses ins Gespräch geht – vor allem, wenn man auf Augenhöhe miteinander seine eigenen Anliegen vertreten möchte. Die Weiterentwicklung der Kommunikations- und Dialogfähigkeit gehört ebenso dazu, wie auch der Blick über den »eigenen Tellerrand«. Dazu gehören verschiedene Exkursionen und Einblicke in Einrichtungen und Institutionen, die kaum Berührungspunkte mit der eigenen Lebenswelt haben. Innerhalb des Grundkurses steht beispielsweise der Besuch der Justizvollzugsanstalt in Hinzistobel, einer Einrichtung für Menschen mit Behinderung und einer Suchtklinik in Bad Saulgau an. Hier können sich die Kursteilnehmerinnen selbst ein Bild verschaffen und mit Betroffenen, wie auch Pflegern oder Vollzugsbeamten ins Gespräch kommen. Die Exkursionen bieten interessante Einblicke, die privat nie möglich wären. Neben den Exkursionen lernen die Teilnehmenden sogenanntes »gesellschaftliches Verhalten«. Ob beim Tanz- oder Kniggekurs, dem Impro Theater Abend oder dem stilvollen Knigge-Dinner – Ängste und Vorurteile werden beseitigt und die persönlichen Stärken ausgebaut.
Das jährliche Highlight ist eine mehrtägige Exkursion in eine geschichtsträchtige europäische Stadt. Jedes Jahr eine andere.
Heuer ging es für die Teilnehmenden nach Dresden und Bautzen. Ob bei der aufschlussreichen Stadtführung durch das historische Dresden, der Führung durch ein riesiges Braunkohleabbaugebiet, die Besichtigung einer Kaserne, der Besuch eines Wolfsmuseums oder bisher unbekannte kulinarische Verkostungen – auf den jährlichen Exkursionen stehen die Themen Umwelt, Politik, Landwirtschaft und Kultur im Mittelpunkt. Kein Tag ist wie der andere, die Themen sind tiefgründig – hier profitiert jeder und jede.

Struktur und Organisation

Das mannigfaltige Grundkursprogramm wird von hochkarätigen Referentinnen und Referenten unterstützt. Die vertrauensvolle und geschützte Atmosphäre ist für den Grundkurs eine wichtige Voraussetzung, dass sich die Teilnehmenden öffnen und weiterentwickeln können. Das Pädagogikteam der Schwäbischen Bauernschule begleitet den Kurs durch die fünf Wochen. Durch die verschiedenen Persönlichkeiten werden unterschiedliche Akzente gesetzt, die diesen Kurs einmalig machen.

Kleiner Ausblick auf das kommende Jahr

Im 120. Grundkurs 2024 fahren die Teilnehmer/innen in der dritten Kurswoche nach Brüssel – zum Sitz der Europäischen Union. Damit hier die politische Bildung nicht zu kurz kommt, ist bei diesem Exkursionsziel selbstredend, dass auch das vielfältige, kulturelle und vielschichtige Leben in der Großstadt entdeckt und dabei der Horizont erweitert wird.
Seien Sie mutig, erweitern Sie Ihr Wissen und Ihre Fähigkeiten und melden sich zum nächsten Kurs an. Die fünf Wochen werden Ihnen ein Leben lang in Erinnerung bleiben.

Regina Steinhauser

Kosten, Fördermöglichkeiten...

- Der Kurs kostet 2350 € (inkl. Übernachtung, Verpflegung, Seminargebühr, Seminarunterlagen, Studienfahrt, Eintritte, Exkursionskosten)
- Für Zuschüsse können Sie bei den Kreisbauernverbänden, der Bernhard Bauknecht Stiftung oder über ein Stipendium über die Stiftung für Begabtenförderung anfragen.
- Für den Kurs kann Bildungsurlaub nach dem Bildungszeitgesetz Baden-Württemberg (BzG BW) beantragt werden.

Nähere Informationen erhalten Sie auch bei der Schwäbischen Bauernschule Bad Waldsee:
www.schwaebische-bauernschule.de

Ich sein – Mensch sein

Zwei der diesjährigen Teilnehmenden des Grundkurses für Persönlichkeitsentwicklung erzählen uns von ihren Erfahrungen und weiteren Zielen. In einem Punkt sind sich die beiden einig: Diese fünf Wochen werden sie nie vergessen.

Beim Grundkurs sind Spaß und Abwechslung garantiert. *Fotos: Eva Bodenmüller*

Tiefgründige Gespräche, emotionale Momente, neue Freundschaften, Erweiterung des eigenen Horizonts, Beseitigung von Selbstzweifeln, neues Selbstbewusstsein, Gefühle werten, Erlebnisse aufarbeiten und Momente richtig reflektieren – das alles haben die 40 Teilnehmer/innen des diesjährigen Grundkurses in einem geschützten Rahmen und in offenen Gesprächen erlebt.
Zwei Kursteilnehmer erzählen uns ausführlich, mit welchem Ziel sie den Kurs besuchen, welche Erwartungen sie zuvor hatten und welche Erfahrungen sie die letzten Wochen machen durften. »Der Kurs hat meine Erwartungen voll und ganz übertroffen«, erzählt Florian Heine. »Ich hätte nie gedacht, dass man in so kurzer Zeit so viel über sich selbst lernen kann.« Der gelernte Landmaschinenmechaniker hat zuvor von einigen Bekannten gehört, die den Kurs vor einigen Jahren besuchten und noch heute von den Erlebnissen schwärmen. Für ihn der Ansporn zur Kursanmeldung.

Wünsche und Ziele

»Natürlich habe ich erst überlegt, ob sich die Mühen, die Zeit und die Kosten lohnen. Im Nachhinein kann ich aus tiefster Überzeugung bestätigen: Es lohnt sich voll und ganz. Es ist erstaunlich, wieviel Wissen man in kurzer Zeit vermittelt bekommt und wieviel man selbst über sich und seine Lebensziele lernt. Ich kann den Kurs sehr empfehlen.«Florian hat für den Kurs Bildungsurlaub nach dem Bildungszeitgesetz Baden-Württemberg beantragt. »Ich glaube, viele haben Scheu, beim Arbeitgeber nach einem Bildungsurlaub zu fragen. So ging es mir am Anfang auch. Die Angst ist meiner Meinung nach in den meisten Fällen jedoch unbegründet, da auch die Arbeitgeber von der eigenen Persönlichkeitsentwicklung profitieren und das in den meisten Fällen auch unterstützen.«
Auf die Frage, was er in den letzten vier Wochen am besten fand, antwortet er schmunzelnd: »Das kann ich gar nicht so genau sagen. Es gibt so viele besondere Erlebnisse, Erfahrungen und emotionale Momente. Natürlich sind alle Exkursionen geprägt davon und deshalb zählt der Besuch in der JVA bei Ravensburg oder unsere mehrtägige Reise nach Dresden/Bautzen zu meinen persönlichen Highlights. Es ist wahnsinnig bereichernd, solche Eindrücke zu erleben. Als »Privatperson außerhalb des

Nächster Termin:

Der nächste Grundkurs findet von **Montag, 15. Januar bis Mittwoch, 21. Februar 2024** in der Schwäbischen Bauernschule Bad Waldsee statt. Vom 28. Januar bis 2. Februar 2024 steht das Kurshighlight, eine erlebnisreiche Exkursion nach Brüssel und Antwerpen, an.
Seien Sie mutig, offen, neugierig und lernen Sie für das Leben!
Anmeldeschluss 15. Dezember 2023. Spätere Anmeldung nur nach Rücksprache möglich.

Eine Ausbildung zum/r Landwirt/in ist nicht Voraussetzung! Ob man aus Hotellerie, Technik, Sozialem, Dienstleistungen, Bau oder Verwaltung stammt – die Bauerschule freut sich, alle Interessierten begrüßen zu dürfen. Weitere Informationen erhalten Sie unter *www.schwaebische-bauernschule.de.*

Zettel: Yuriy / stock.adobe.com

Laura Frank (24)

Wohnort:
Boxberg

Beruf:
Technikerin für Landbau, familiärer Milch- und Ackerbaubetrieb

Florian Heine (28)

Wohnort:
Eberhardzell

Beruf:
Landmaschinenmechaniker, Landwirtschaftsmeister, nebenberuflich auf dem landwirtschaftlichen Familienbetrieb tätig.

Kurses hätte man oftmals gar nicht die Möglichkeit, solche tiefgründigen Einblicke zu bekommen.«

Scheuklappen ab

»Es ist schön zu sehen, wie wir als Gruppe in kürzester Zeit zusammengewachsen sind und richtige Freundschaften entstehen. Unsere Kursleiter/innen gehen individuell auf die Bedürfnisse der einzelnen Teilnehmer/innen ein und es wird immer geschaut, dass niemand zu kurz kommt. Jeder nimmt hier etwas mit!«, so Florian Heine.
»Ich bin überzeugt, dass viele von uns nach dem Kurs ihre Ziele oder ihre Lebenseinstellung überdenken. Auch ich habe gelernt, dass Mensch jeder Mensch wertvoll ist, auch ich. Deshalb finde ich es so wichtig, dass man sich die Zeit nimmt, um etwas für sich selbst zu machen, den eigenen Horizont zu erweitern und den Wert der eigenen Persönlichkeit zu endecken. Gleichzeitig braucht es auch die Erkenntnis, dass es zu Hause auch mal ohne mich geht«, lacht der nebenberufliche Landwirt, der von seinen Eltern unterstützt wird. »Die Unterstützung der Eltern finde ich enorm wichtig, ansonsten nimmt man sich aus schlechtem Gewissen vielleicht nicht die Zeit für eine Weiterbildung.«

Auch Laura Franks Erwartungen wurden vom Kurs übertroffen. »Mein Ziel war es, selbstbewusster zu werden und mich selbst so zu akzeptieren, wie ich bin«, erzählt sie. Als sie in Triesdorf studierte, hat sie von einigen Studienkollegen und Bekannten erfahren, dass es »solche Grundkurse« gibt. »Die meisten meiner Bekannten besuchten den Grundkurs in Herrsching.« Da die Kursdauer dort zehn Wochen beträgt und ihr dies zu lang war, entschloss sie sich, den Kurs in Bad Waldsee zu absolvieren.
»Ich freue mich, dass ich dabei sein kann. Freitags bekommen wir unseren Stunden-/Wochenplan für die kommende Woche. Erst dann erfahren wir, welche Themen und Exkursionen wir in der folgenden Woche bearbeiten. Immer mit im Programm ist der Tagesimpuls, der jeden Tag von einem/r anderen Teilnehmer/in vorbereitet wird. Zusätzlich fest verankert ist freitags die »Presseschau – Rückblick und Ausblick«.« Laura erklärt: »Wir haben den ganzen Tag volles Programm und kaum Zeit, Nachrichten zu hören oder auf Social-Media unterwegs zu sein. Deshalb ist es wichtig, dass wir trotzdem nachrichtentechnisch auf dem Laufenden bleiben. Wir würden sonst gar nichts mehr mitbekommen, was auf der Welt passiert«, lacht die 24-Jährige.

Enorme Erfolge

»Durch den Kurs habe ich gelernt, dass ich gut bin, so wie ich bin, und dass jeder auf sich achten muss! Der persönliche und intime Rahmen in der Bauernschule ist eine riesige Chance für alle zwischen 20 und 30 Jahren, die ihre persönlichen Stärken aus- und ihre Schwächen abbauen möchten. Ich glaube, dass wir noch Jahre später von den Kursinhalten und Eindrücken profitieren.«

Eva Bodenmüller

Kursinhalte

Einige Inhalte des diesjährigen Kurses:
- Rhetorik und Sozialkompetenz
- Medienumgang und Kommunikation
- Interkulturelle Kompetenz
- Tanz- und Flirtkurs
- Knigge-Kurs
- Besichtigung einer JVA
- Besuch einer Suchtklinik
- Besuch einer sozialen Einrichtung (mit Menschen mit Behinderung)
- Besuch der Vesperkirche in Stuttgart
- Mit Politikern im Gespräch (der Parteien CDU, Grüne, FDP)
- Impro-Theater Abend
- Vortrag: Bodyguard Michael Stahl
- Exkursion nach Dresden/Bautzen (Stadtführung, Besichtigung einer Kaserne und einem Braunkohleabbaugebiet, u.v.m)

(Die Kursinhalte im Jahr 2024 können abweichen)